



**Jahresbericht vom
O2JUGEND
2018**

Team 02JUGEND



Auch das Jahr 2018 brachte einige Veränderungen auf der Teamebene mit sich, welche jedoch durch die grossartige Zusammenarbeit von jedem einzelnen Mitarbeitenden gut aufgefangen werden konnte. Da Saskia Wendel aufgrund ihrer Schultage ihr Pensum etwas reduzieren musste und Juana Schmid als Stellenleitung den operativen Teil abgeben durfte, übernahm Martina Kudrass ein befristetes Pensum von 20% als Mitarbeiterin, was für das 02JUGEND- Team eine Entlastung und vor allem Bereicherung war. Mit ihrem grossen Erfahrungswissen, ihrer innovativen Art und ihrer Motivation leistete sie grossartige Arbeit für den gesamten 02JUGEND- Betrieb.

Ebenso durften wir auf die Unterstützung von zwei Praktikanten, Nicolas Sigrist und Miro Hürzeler, zählen. Sie arbeiteten mit viel Elan und Energie an Projekten mit und unterstützten

uns bei der Projektentwicklung. Diese Arbeitsleistung wurde sowohl vom gesamten 02- Team als auch von den Adressaten äusserst geschätzt.

Auch unser 02- Partner mit der kalten Schnauze, der auf den Namen Simba hört, setzte sich tatkräftig ein und wurde von den Kindern und Jugendlichen immer wieder in Beschlag genommen. Als Bindeglied und Beziehungsgestalter leistete auch Simba einen wichtigen Beitrag für das Gelingen guter Arbeit.

Für die tolle Leistung, welche im Jahr 2018 geleistet wurde, möchte ich mich als Stellenleitung bei jedem einzelnen Teammitglied bedanken. Ihr leistet eine grossartige Arbeit für und mit der Jugend aus Obfelden und Ottenbach, was für die gesamte Organisation von unschätzbarem Wert ist. DANKE!

Nun erhaltet ihr, liebe Leserschaft, einen kleinen Einblick, über einige unserer tollen Erfahrungen, die wir in diesem Jahr machen durften und wir gerne mit euch teilen wollen. In diesem Sinne wünschen wir Euch viel Spass beim Lesen.



Frequentierung im Jahr 2018

Anhand dieses Diagramms wird ersichtlich, wie die verschiedenen Angebote in diesem Jahr von den Kindern Jugendlichen und jungen Erwachsenen genutzt wurden.

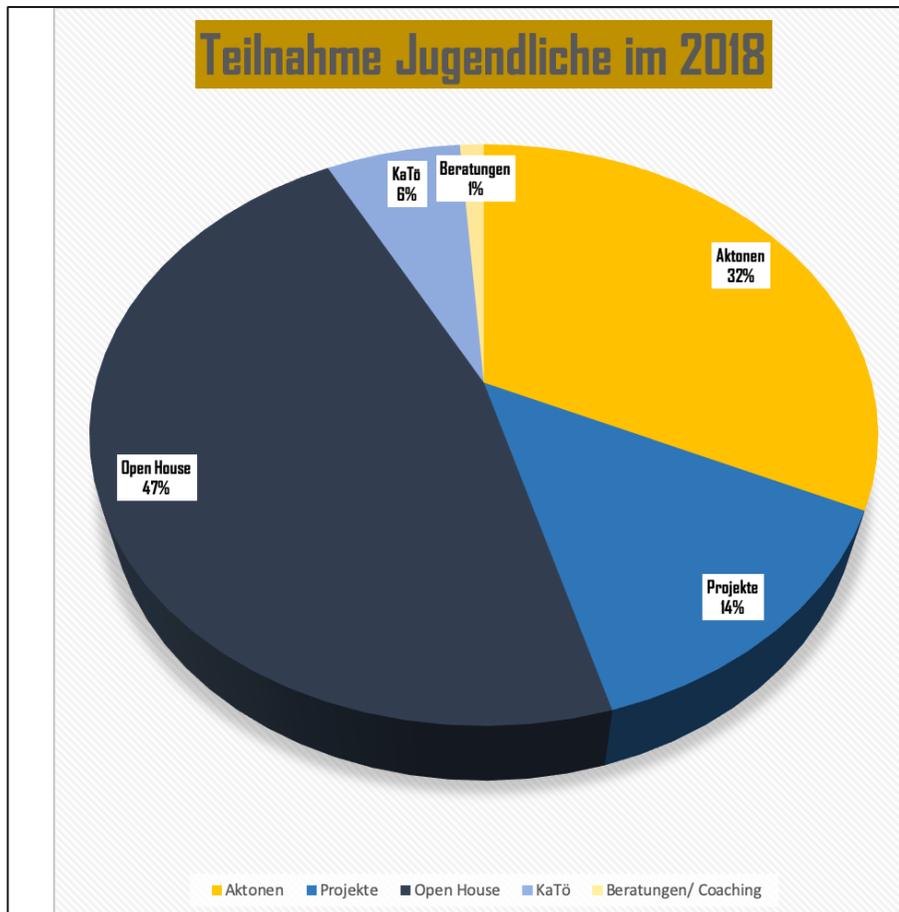
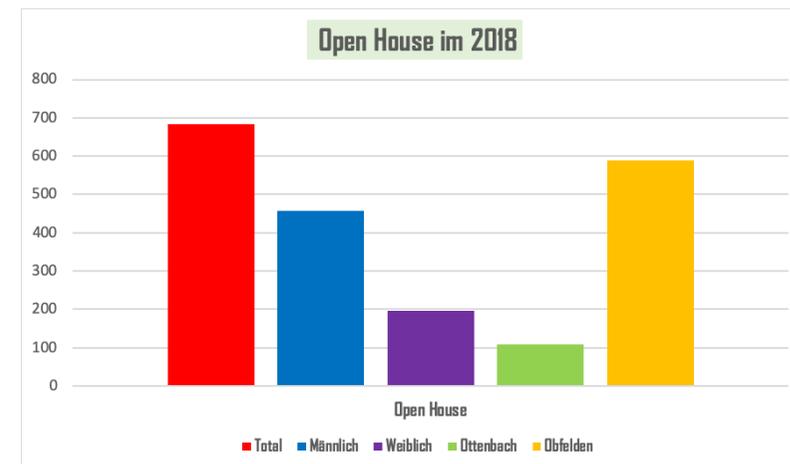


Abb. 1: Frequentierung in Prozentangaben der verschiedenen Angebote vom OZJUGEND. KaTö = Kontakt ausserhalb Trefföffnungszeiten. Open House = Treffangebote.

Open House

Eines unserer beständigsten Angebote ist das Open House. Jedes Jahr dürfen wir anhand dieses Angebotes Jugendliche aus verschiedenen Altersgruppen kennen lernen und begleiten, was uns grosse Freude bereitet. Im Januar 2018 erhielt das bestehende Betreiberteam Unterstützung von I. Oberstufenschülern. Sie brachten viele kreative und innovative Ideen mit in die Gruppe und waren äusserst motiviert an Aktionen und Projekten mitzuwirken. Eins dieser Projekte beinhaltete das Thema Kochen, was regulär am Freitagabend während dem Open House durchgeführt und von Martina Kudrass eng begleitet wurde. Das gesamte OZ- Team wie auch die Besucher im Treff wurden von den verschiedenen Köchen verköstigt und kulinarisch verwöhnt.



Kulinarischer Kochabtausch

Seit drei Jahren findet während dem Open House einmal jährlich ein kultureller Kochabend mit der WG83 statt. Entweder kocht das O2JUGEND- und MJAS- Team ein typisches Schweizergericht für die jungen Eritreer oder die WG83 kocht für uns ein typisch eritreisches Festmahl, was ein kulinarisches Abenteuer für unsere jungen Treffbesucher ist, da ihnen diese Speisen mit den anderen Gewürzen und Essensgewohnheiten fremd sind.

Ein Gaumenschmaus für jung und alt, welcher für eine ausgelassene Stimmung im Treff sorgte.

Martina Kudrass



Projekte

Auch in diesem Jahr durften mit den verschiedensten Bedarfsgruppen Projekte realisiert werden, die unsere Arbeit hier im O2JUGEND bereicherten. Hier ein kurzer Eindruck über die Vielzahl an Kreativität und Innovation, welche in jedem einzelnen Mitwirkenden aus Obfelden und Ottenbach steckt.

Pimp my Treff



Das Betreiberteam, das sich 2018 neu gebildet hat, brachte Anfang des Jahres in einer Sitzung ein, den gesamten Treff farblich neu zu gestalten.

Voller Elan und Tatendrang entwickelten sie gemeinsam mit dem O2JUGEND-Team während drei

Sitzungen ein Farbkonzept.



Gemeinsam wurde diskutiert, verhandelt, eingekauft und

Listen und Flyer erstellt. Der Treff wurde nach den Ideen der Jugendlichen gestaltet und eingerichtet, welche regulär den Jugendtreff besuchen. Während eines

Wochenendes wurde alles abgeklebt, grundiert, gestrichen und eingerichtet. Es war ein produktives Wochenende und das Ergebnis kann sich auf jeden Fall sehen lassen.





Gartenprojekt



Mit vollem Körpereinsatz machte sich eine Gruppe von insgesamt 14 Jugendlichen am herrlich sonnigen Wochenende im April 2018 daran, den Platz vor dem Unterstand hinter dem O2JUGEND zu verschönern. Anlass für das Projekt war, dass sich die Jugendlichen selbst auf dem Aussenplatzplatz



nicht mehr wohl fühlten, da er unordentlich und schmutzig war.

Durch den Anstoss der Peers entstand ein partizipatives Projekt. Planung, Einkauf und Realisation wurde grösstenteils von den Jugendlichen selbst übernommen. O2JUGEND und MJAS konnten dadurch in beratender Funktion das Projekt unterstützen, was ein absoluter Glücksfall war.

Martina Kudrass

Public Viewing Projekt



Während der vergangenen Fussball-WM in Russland hat das Team von O2JUGEND zusammen mit einer Gruppe von engagierten Jugendlichen ein Public-Viewing auf die Beine gestellt. So wurde die Wiese auf dem O2-Areal während drei WM-Spielen zu einem öffentlichen Fussballfest für Jung und Alt. Bis zu 40 Besucher haben an den Veranstaltungen teilgenommen, sich an den Toren der Schweizer Nati gefreut und an Grillwürsten gütlich getan.

«Das Public-Viewing zu organisieren und durchzuführen hat unglaublich viel Spass gemacht, auch wenn es teilweise recht herausfordernd war», meint Daphné Sommer (13, Mitglied OK-Team). «Mit den Besucherzahlen waren wir auch sehr zufrieden. Nur schade, dass fast gar keine Erwachsenen aufgetaucht sind.»

Immerhin Thomas Ammann, der Gemeindepräsident von Obfelden, liess es sich nicht nehmen, das 2:2 gegen Costa Rica zwischen jubelnden Jugendlichen zu geniessen.

Nicolas Sigrist

Sackgeldjobbörse

Bruchsch bizzeli Gäld ???

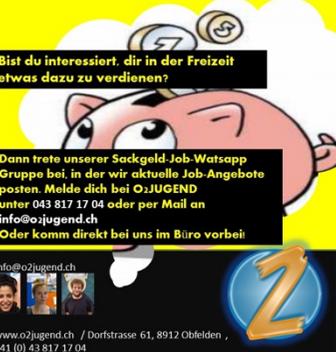
Wir haben Sackgeld-Job's zu vergeben!

Bist du interessiert, dir in der Freizeit etwas dazu zu verdienen?

Dann trete unserer Sackgeld-Job-Watsapp Gruppe bei, in der wir aktuelle Job-Angebote posten. Melde dich bei O2JUGEND unter 043 817 17 04 oder per Mail an info@o2jugend.ch Oder komm direkt bei uns im Büro vorbei!

info@o2jugend.ch

www.o2jugend.ch / Dorfstrasse 61, 8912 Obfelden, +41 (0) 43 817 17 04

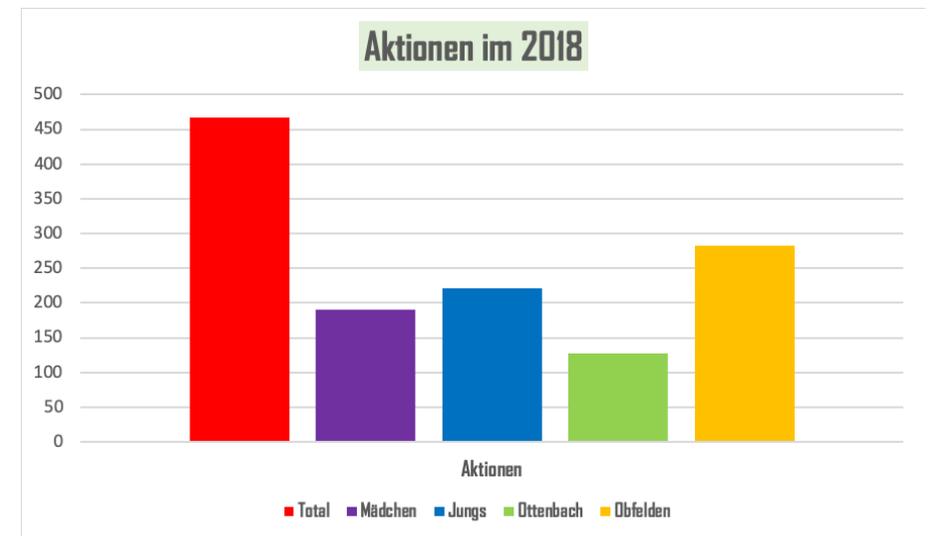


Anfang 2018 startete das Projekt einer lokalen Sackgeldjobbörse. Viele Jugendliche in den Gemeinden Obfelden und Ottenbach sind immer wieder auf der Suche nach kleinen Gelegenheits-Jobs, sogenannten Sackgeldjobs, um sich in den Ferien oder am Wochenende etwas dazu zu verdienen. Deshalb hatte O2JUGEND die Idee, direkt bei der Gemeindebevölkerung anzuklopfen. Nach einem Aufruf in der Lokalpresse und einer Menge Flyer-verteilen sind tatsächlich in kurzer Zeit mehr als 10 Anfragen in unserem Büro angekommen. Die Whatsappgruppe interessierter Jugendlicher, wuchs stetig, so dass die Nachfrage grösser wurde als das Angebot. Trotz der guten Erfahrungen die

gemacht wurden, ist dieses Angebot noch stark von der Öffentlichkeitsarbeit abhängig. Ein längerfristiges Ziel wäre es, wenn sich die Bevölkerung der beiden Gemeinden ohne grosse Werbetrommel an das Projekt erinnern würden und es sich dadurch zu einem konstanten Angebot etablieren könnte.

Nicolas Sigrüst

Aktionen und Events



Casino I. Sek Event 02. März 2018



Damit die I. Oberstufenschüler einen gebührenden Start in ihre Oberstufenkarriere machen konnten, organisierten wir gemeinsam mit ihnen ein Casino Event, das nur für die gesamte I. Oberstufe angeboten wurde. Es wurde Rou-

lette, Poker und Backgammon gespielt. Die Person mit den meisten Chips erhielt dann einen Kinogutschein. Der Abend war für die Jugendlichen eine gute Möglichkeit, sich gegenseitig besser kennenzulernen. Alle waren chic gekleidet. Die Mädchen trugen zu diesem Anlass Röcke und Kleider, und manch einer der Jungs kam in einem Hemd. Es herrschte eine aufgeregte, spannende und freudige Stimmung unter den Jugendlichen, die ansteckend war. Sie tanzten zur Musik und feierten sich selbst ausgiebig.

Saskia Wendel



Neujahresaktion 19.01.2018



Zum Start des neuen Jahres hat das O2JUGEND gemeinsam mit MJAS ein Neujahresereignis organisiert. Wir verabredeten uns zum Wöschhüüsl in Ottenbach, stellten eine Feuerschale zur Verfügung und «brätelten» gemeinsam mit einigen Jugendlichen Würste und tranken Punch. Die Stimmung war ausgelassen und friedvoll. Es ergaben sich interessante Gespräche und viele Erzählungen aus den Weihnachtsferien. Abgerundet durch gute Musik und dem knisternden Feuer genossen wir gemeinsam einen schönen, erfrischenden Winterabend und Start ins neue Jahr 2018.

Saskia Wendel

Halloween 2018



Auf Wunsch der Betreibergruppe und zwei Mädchen der I. Oberstufe, durften wir es, sehr zu unserer eigenen Freude, gleich zweimal mit den Jugendlichen an Halloween krachen lassen. Einmal mit den zwei Mädels an Halloween selbst, welche eine Party für die gesamte I. Oberstufe organisiert haben und das zweite Mal an der Party vom Betreiberteam am darauffolgenden Tag. Es wurde an beiden Events gekocht, dekoriert und verkleidet, was Jung und Alt einen riesen Spaß bereitet hat.

Martina Kudrass



Spräggele- Märt

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und wie es so schön unserer Tradition entspricht, nahmen wir auch in diesem Jahr am Spräggele- Märt teil. Wir stellten einen Stand auf und organisierten mit den Jugendlichen aus dem Betreiberteam ein Büchschenschiessen und eine Foto- Ecke mit Verkleidungsmöglichkeiten. Mit dabei waren wie jedes Jahr auch die MJAS mit ihrem Mobil und einem leckeren Punch. Auch für gute Musik wurde gesorgt, was zur guten und entspannten Stimmung am gesamten Anlass beitrug. Das Büchschenschiessen fand bei den kleineren Besuchern grossen Anklang und wurde rege genutzt, genauso wie die Foto- Ecke, die von Jung bis Alt mit grosser Freude in Anspruch genommen wurde. Mit der Foto- Ecke entstanden viele kleine, dauerhafte Erinnerungen, vom Spräggele - Märt 2018, welche mit nach Hause genommen werden durften.



Kunstprojekt November 2018 – Dezember 2018

Gemeinsam mit jungen Erwachsenen wurde ein Kunstprojekt lanciert. Die Idee war, für Jugendliche aus den Gemeinden Obfelden und Ottenbach Workshops anzubieten. Hierbei entschieden wir uns für sechs verschiedene Kunstworkshops (Graffiti-, Zeichen-, Fotografie-, Tanz-, Koch und DJing – Kurs). Am Wochenende vom 10. und 11. November 2018 fanden dann die Workshops statt, die die jungen Erwachsenen gemeinsam mit Künstlern und dem O2JUGEND leiteten. Während diesen Tagen entstanden viele Kunstwerke, gutes



Essen,
tolle
Musik
und viel
Begeis-
terung

bei allen Beteiligten. Die Kunstwerke und das Video der erarbeiteten Tanzchoreographie, sowie leckeres aus der Küche wurden am 14. Dezember 2019 während dem Spräggele- Märt in Ottenbach im Neuhofsaal ausgestellt. Es war möglich die einzelnen Kunstwerke zu kaufen. Zu unserer Freude kamen viele Leute an der Ausstellung vorbei und zeigten der Kunst der Jugendlichen und jungen Erwachsenen grosse Beachtung und Wertschätzung. Viele Kunstwerke konnten auch verkauft werden. Auf Wunsch der jungen Erwachsenen wurde der Erlös in der Höhe vom 770.- dem Pfuusbus der sozialen Werke von Pfarrer Sieber gespendet.

Saskia Wendel

Mittelstufe

Die Mittelstufe ist eine wichtige Zielgruppe für uns, da wir durch den frühen Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen, langanhaltende Beziehungsnetze aufbauen können, die bis zur Lehre und länger dauern und für unsere Arbeit äusserst wertvoll sind.

In diesem Jahr erhielten wir eine grossartige Unterstützung durch die Schülerparlamente aus Obfelden und Ottenbach. Um die Kidsaktionen besser dem Bedarf der Schüler anzupassen, entschied sich das OZJUGEND-Team während der Parlamente Ideefix und KinKong die Vorschläge direkt bei den Kindern abzuholen. Der daraus entstandene Ideenkatalog wurde dann von den Delegierten in die Klassen gebracht, wo jeder einzelne Schüler seinen vier Favoriten eine Stimme abgeben durfte.

Die vier Ideen mit den meisten Stimmen wurden im Anschluss vom OZJUGEND-Team entsprechend umgesetzt. Interessanterweise wurden in beiden Gemeinden, beinahe die identischen Ideen genannt und favorisiert.

Vielen Dank an die Lehrpersonen und Schulsozialarbeitenden, dass wir an diesen spannenden Schülerparlamentssitzungen teilnehmen durften.

Mittelstufendisco



Wie immer fanden auch in diesem Jahr dreimal die heissbegehrten Mittelstufendiscos (MSD) statt. Die Schüler aus der 4. – 6. Klasse freuten sich jeweils schon Wochen vor dem Anlass und kamen ins OZJUGEND oder auf dem Pausenplatz auf uns zu, um zu fragen, wann es denn endlich soweit sei. Die Stimmungen der Discos waren gut und energievoll, was sich positiv auf den Anlass selbst auswirkte.

Auch in diesem Jahr wurden die MSD's von einem hoch motivierten Elternteam aus Obfelden und Ottenbach organisiert. Die engagierten Eltern schafften es wie immer eine tolle Veranstaltung zu organisieren, die von den Kindern äusserst geschätzt wurde.

Das OZJUGEND erhielt noch von zwei Jugendlichen aus dem Betreiberteam Unterstützung.



Dadurch, dass sie vor kurzem selbst noch an der MSD teilnehmen durften, war die Teilnahme als Helfer bei den Jugendlichen äusserst begehrt. Sie halfen mit, die Kinder zu animieren, machten Fotos vom Anlass, übernahmen das DJ-ing und halfen am Schluss noch beim Aufräumen und Putzen. Die Zusammenarbeit wurde auch auf Seiten des Elternteams äusserst geschätzt.

Kids Aktionen 2018



Zu Beginn des Jahres starteten wir die Kids Aktion in beiden Gemeinden mit dem Herstellen von Süssigkeiten und Schokolade. Es wurden Lollipops und Zuckerwatte selbst hergestellt, verschiedenste Arten



von Schokoladen produziert wofür Nüsse, Smarties und sogar Gummibärchen als Dekoration gewählt wurden. In den warmen Monaten entschieden sich die Kids für eine Abkühlung. Es wurde eine Wasserschlacht organisiert, in der hunderte Wasserballone über den Pausenplatz geflogen sind. Nach den Sommerferien starteten wir eine Aktion mit kreativem Aspekt. Wieder einmal wurden die Graffiticans ausgepackt und fleissig auf Holzplatten

gesprüht. Hierbei konnten die Jugendlichen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und eigene Kunstwerke erstellen.

Saskia Wendel



Vernetzung

Wir vom O2JUGEND können uns äusserst glücklich schätzen, dass die Zusammenarbeit mit all unseren Vernetzungspartnern gut funktioniert, was unsere Arbeit auf verschiedenste Weise bereichert. In diesem Jahr setzten wir uns mit der Frage auseinander - in welcher Form eine schon gut funktionierende Vernetzung weiter gefördert werden kann. Ebenso im Fokus stand die Elternarbeit, wofür wir erneut eine gute und wertvolle Zusammenarbeit mit der Oberstufe erleben durften.

O2Netzwerktreffen

Das O2Netzwerktreffen entstand aus dem Bedarf heraus die O2Vital und O2Spezial Vernetzungsgefässe neu zu strukturieren, mit dem Ziel sich zukünftig einmal jährlich in einem offiziellen Rahmen während des Herbst- Wintersemesters zu treffen. Innerhalb dieses Settings sollen sich beispielsweise neu Delegierte der politischen Behörden oder Fachpersonen kennen lernen dürfen.

Der Anlass soll aus zwei Sequenzen bestehen. Der Formelle Teil enthält einen fachlichen Input, in dem sich die verschiedenen Fachstellen, die für die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Obfelden und Ottenbach zuständig sind, in einer kurzen Präsentation vorstellen.

In diesem Jahr haben sich die Sucht Prävention Bezirke Affoltern und Dietikon (supad), CONTACT Jugendberatung, Jugenddienst der KaPo, Stadtpolizei Affoltern am Albis, MJAS und das O2JUGEND vorgestellt. Das Publikum erhielt dadurch einen Einblick in den Auftrag der verschiedenen Fachstellen und für welche Themen sie eine geeignete Anlaufstelle sind. Im Anschluss an den informellen Teil konnten sich die Gäste an den leckeren Häppchen und Getränken, die von den Jugendlichen aus dem Betreibersteam vorbereitet wurden, verköstigen und sich austauschen und vernetzen.

Vernetzung Schule



In diesem Jahr lag ein relevanter Fokus vom O2JUGEND bei der Elternarbeit. Das Ziel der Jugendarbeitenden war für die Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen als Organisation und Dienstleistungsanbieter spür- und vor allem ansprechbar zu sein. Nebst der jährlichen Teilnahme am Elternabend erhielt das O2JUGEND-Team die Möglichkeit während der Besuchswoche der Eltern der 1. Oberstufenschüler mit einem

Aussenstand teilnehmen zu dürfen. Innerhalb dieser Woche konnten wir mit den interessierten Eltern ins Gespräch kommen, ihnen unsere Angebote vorstellen sowie Rede und Antwort stehen für offene oder kritische Fragen. Ziel war es u.a. möglichen Vorurteilen dadurch entgegen wirken zu können.

Danke, Danke, Danke

Wir hoffen ihr hattet Freude beim Durchlesen des Berichts und möchten die Gelegenheit nutzen uns bei all unseren Vernetzungspartnern für die gute und wertvolle Zusammenarbeit zu bedanken. Wir wissen dies äusserst zu schätzen und freuen uns auf viele weitere spannende Vernetzungsmomente mit Euch.

Nun wünschen wir Euch Allen einen guten Sommer!

Euer O2JUGEND